

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 51

Artikel: Gleichschaltung überall
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475606>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERTRAUEN

Die ganze Welt zeigt uns ein and'res Bild.
Fast überflüssig scheint's, dies zu erwähnen.
Hielt nicht noch gestern jeder, bös und wild,
Das Messer bleckend zwischen seinen Zähnen?

Heut' traut Herr Chamberlain dem Führer voll und ganz
Und Daladier dem Duce so beständig.
Auch Polen glaubt an Ungarns Freundschaftstanz
Und Rußland hält es nicht für wetterwendig.

Rumänien schwört auf Frankreichs Gunst und Geld.
Von Ribbentrop glaubt besser es zu kennen.
Ich kann den Frieden dieser irren Welt
Nur tolle Kriegsbereitschaft nennen.

Ferdinand Kassander

Min Wunsch as Christkind

Wär's nöd möglich, daß die bekannte Achse Rom-Berlin endli au passendi Räder überchunnt, daß sie nüme umefagire cha wie sie wott?
Links sött es französisches si und rechts es englisches, und beidi Räder müend recht schwär und glich groß si, daß die Achse kei Sitesprung cha mache. Meinst nöd, daß denn's europäisch Marswägeli doch e chli lang samer fahre mueß? bumbum

Zur Beruhigung in Sache Sächeli

«Du, i ha ghört, daß me radikal duregryffi in Sache Chriesiwasserfäschige!»

«Wie denn, red doch!»

«Es wärdid schynts alli Chriesibäum umghaue!» Kari

Was ist Optimismus?

Wenn heute in Deutschland noch ein Jude dran glaubt, daß Scherben Glück bringen!

End.

Mister Chamberlain sagte ...

In Winchester, England, reichte ein Anwalt im Auftrage von achtunddreißig Wirtschaften ein Gesuch um Hinausschiebung der Polizeistunde am Weihnachtstage ein.

In diesem Gutachten stellte der Anwalt folgendes fest: Nach dem Münchnerabkommen sagte unser Premierminister, Mr. Neville Chamberlain, es gebe nun wirklich keinen Grund mehr, warum wir Weihnachten nicht in aller Fröhlichkeit feiern sollten.

Diesem Argument konnte sich die zuständige Behörde nicht verschließen. Dem Gesuch wurde entsprochen.

(Sunday Express) Pfi.

Alles fließt — Alles ist Bewegung

«Recht hatte der alte Grieche, als er diesen Satz prägte», sagte ich mir, als ich kürzlich folgendes las:

«Die Interessen einer ausbeuterischen Kapitalistengruppe benachteiligen das Kollektivinteresse und bilden eine Barriere, die dem Druck der natürlichen Entwicklung weichen muß.»

Das Pikante ist, daß dieser geharnischte Ausfall nicht in der Moskauer «Prawda» oder «Iswestija», sondern in «Giornale d'Italia» Anfang Dezember zu lesen war. Allerdings handelt es sich um eine französische Kapitalistengruppe in Djibouti, wo Italien bekanntlich «natürliche Aspirationen» auf die Eisenbahn hat.

Gu.

Guet zielet!

«Gute Tag, Frau Meier! Mit was chani diene?»

«Ich sött es Gschänk ha für min Maa, und es sötti doch einigermaße sim Geischt entspräche; tüend Sie mer e chli rate.»

«Da chunnt wohl nu öppis Chlis i Frag?» Totsch

Aus der Tagespresse

... Dabei liefern noch immer die amerikanischen und englischen Waffen- und Munitionsfabriken an Japan den größten Teil des Kriegsmaterials, und Japan könnte ohne diese Lieferungen den Krieg nur ganz kurze Zeit weiterführen.

Das darf nöd si, süscht hettet-mer jo kei Krieg meh!



Gleichschaltung überall

«Sie waren überzeugt, mit dem System, das ihnen bisher so große Erfolge gebracht hatte, auch heute zum Siege zu kommen. Der Anschluß war Wirklichkeit geworden dank der Einsatzbereitschaft jedes einzelnen.»

Das ist kein politischer Artikel, sondern Berichterstattung eines — Fußballkorrespondenten!



WHITE HORSE WHISKY

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau